

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	9
------------------	---

## I. Liebe, Geschenke und ihre Verspottung

„Propre en grant biauté“ Das wunderschöne Ross ( <i>Le vair palefroi</i> ) als verkörperte Liebe .....	17
„einen vinger vlorn“ Blut als Liebesbeweis bei Ulrich von Liechtenstein ( <i>Vrouwen dienst</i> ) und Marie de France ( <i>Laüstic</i> ) .....	31
„daz hiez hohgemutiu minne“ Parodistische Darstellung im Spannungsfeld der Zeitenwende ( <i>Die Minnesänger des Strickers</i> und der <i>Lai de l'Oiselet</i> ) .....	53

## II. Wolframs Lieblingsheiden

„Mostra huey cum yest poderos“ Der religiöse Gegensatz in <i>Guilhem de la Barra</i> (Arnaut Vidal de Castelnaudary) und <i>Willehalm</i> (Wolfram von Eschenbach) .....	83
„si vielen sanfte ân allen haz“ Anmerkungen zur Liebesbeziehung zwischen Willehalm und Gyburc .....	113
„wir sehen dâ vrouwen wol gevar“ Grenzüberschreitende Liebesbeziehungen im <i>Parzival</i> von Wolfram von Eschenbach .....	131

### III. Liebe über alles

„dû bist diu liebe vrouwe mîn!“

Grenzenlose Liebe und schwere Entscheidung in *Aucassin et Nicolette* und in der vierten Fassung der *Heidin* ..... 183

„er ist von sender herzenôt / nâch dîner sûezen minne tôt“

Erzwungene und unbewusste Liebeserfüllung im *Herzmaere* (Konrad von Würzburg) und *Châtelain de Coucy* (Jakemés) ..... 219

Literaturverzeichnis..... 235

Danksagung ..... 249

Editorische Notiz ..... 251